

Deutliches Wachstum: Österreichische Energieagentur und willhaben haben aktuelle Situation des Gebrauchtwagenmarktes für Elektrofahrzeuge ausgewertet

- **Anfragen auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb im ersten Halbjahr 2026 gegenüber 2022 fast verdreifacht**
- **Interesse als auch Angebot an E-Fahrzeugen aus zweiter Hand auf willhaben derzeit im Bereich eines Allzeithochs**
- **Tesla Model Y und Model 3 wechseln aktuell, gemäß willhaben Marktmonitor, unter allen Elektroautos am schnellsten den Eigentümer bzw. die Eigentümerin**

Österreich, am 9. Juli 2026 - gemeinsam mit der Österreichischen Energieagentur (Austrian Energy Agency / AEA) hat willhaben einen Blick auf die aktuelle Lage rund um Elektroautos geworfen. Diese sind inzwischen endgültig im Gebrauchtwagenmarkt angekommen. Das Wachstum ist dabei mehr als augenscheinlich: Im ersten Halbjahr 2026 verzeichnete willhaben in absoluten Zahlen knapp dreimal so viele Anfragen auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb als noch im ersten Halbjahr 2022. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 legten die Werte besonders deutlich zu, um etwa 80 Prozent.

Interesse und Angebot an E-Fahrzeugen aus zweiter Hand im Bereich eines Allzeithochs

„Das Interesse und Angebot an Elektrofahrzeugen aus zweiter Hand befindet sich auf willhaben aktuell im Bereich eines Allzeithochs: Der langfristige Trend ist sehr konstant und deutlich steigend, dazu kam im heurigen Frühjahr ein zusätzlicher sprunghafter Anstieg an Interesse an E-Autos auf unserer Plattform: Rund um den Beginn der jüngsten Iran-Krise legten die Anfragen im März gegenüber Februar um fast 100 Prozent zu. Auch im April 2026 lag die Anzahl der Anfragen um 70-80 Prozent höher als im Februar 2026. Diese Steigerung ist sowohl in absoluten Zahlen als auch relativiert, auf Anfragen pro Fahrzeug betrachtet, deutlich in unseren Datenbanken ablesbar.

Bemerkenswert ist auch das Wachstum des Prozentanteiles an E-Auto-Anfragen, verglichen mit der Grundgesamtheit an Auto-Anfragen auf willhaben. Hier gab es in Spitzenmonaten des heurigen Jahres streckenweise eine Vervierfachung gegenüber dem jeweiligen Vergleichsmonat des Jahres 2022. Vergleicht man das gesamte erste Halbjahr 2026 mit dem ersten Halbjahr 2022 ist es eine knappe Verdreifachung“, analysiert Alexander Reissigl, Product Director Auto & Motor bei willhaben, die beeindruckenden Zahlen.

Christoph Dolna-Gruber, Experte der Österreichischen Energieagentur, unterstreicht: „Das hohe Interesse an elektrifizierten Fahrzeugen ist nicht verwunderlich: Bei einem Verbrenner kommt nur ein Viertel der getankten Energie auf der Straße an. Beim Elektroauto sind es drei Viertel. Wir kommen mit demselben Energieeinsatz also drei Mal so weit – und das reduziert auch die Betriebskosten.

Dazu kommt, Elektroautos sind inzwischen ein wichtiger Teil des Modernisierungspakets für Haushalte: Der Strom fürs mobil sein kommt oftmals von der PV-Anlage am eigenen Dach oder aus der lokalen Energiegemeinschaft. Und nicht nur das: Mit immer mehr Elektroauto-Modellen ist es möglich, auch den Stromverbrauch zuhause aus der Fahrzeugbatterie heraus abzudecken – abhängig von Verbrauch und Batteriegröße steckt in einem aufgeladenen Elektroauto Strom für bis zu einer Woche.

Wir haben in Österreich 37.000 öffentlich zugängliche Ladepunkte und geschätzte 200.000 Wallboxen. Es gibt pro sieben E-Autos eine Ladestation und pro 30 Autos einen Superschnelllader. So gesehen ist die Infrastruktur bereits jetzt top ausgebaut, und sie wird immer besser.“

Angebot an gebrauchten E-Autos steigt in absoluten Zahlen - aber sinkt relativ gegenüber Verbrennern

Die monatliche Anzahl an Elektroauto-Anzeigen, die auf willhaben online gehen, ist derzeit nahe an einem Allzeithoch. Gleichzeitig wächst jedoch der Anteil von EV am willhaben-Gebrauchtwagen-Gesamtangebot derzeit nicht mehr so stark, wie es in jüngerer Vergangenheit bereits der Fall war. Es werden im Moment also überproportional viele Benzin- und Dieselfahrzeuge zum Verkauf angeboten.



“Die langfristige Perspektive zeigt: Die Gebrauchtwagen-Preise gingen seit Monaten insgesamt stetig bergab, auch jene von Elektrofahrzeugen. Von März auf April 2026 drehte der Median-Angebotspreis bei Elektroautos – deutlich stärker als bei Benzin und Diesel – spürbar die Richtung, gingen die Preise also merklich bergauf. Ein Trend, der sich auch in Mai und Juni 2026 fortsetzte. Hier gilt es in den kommenden Monaten genau zu beobachten, ob wir dahingehend gerade am Beginn einer längerfristigen Entwicklung stehen“, so Alexander Reissigl, Product Director Auto & Motor bei willhaben.

Diese E-Auto-Modelle sind auf willhaben aktuell besonders gefragt

Top 10 der aktuell (vergangene 60 Tage - Auswertungs-Stichtag 1.7. 2026) beliebtesten EV-Modelle nach durchschnittlicher Menge an Anfragen pro Anzeige:

Tesla	Model 3
Tesla	Model Y
Renault	Zoe
Porsche	Taycan
BMW	i3
VW	ID.4
BMW	i4
Skoda	Enyaq
Audi	e-tron
Audi	Q4

Alexander Reissigl, Product Director Auto & Motor bei willhaben: „Dieses Ranking ist auch insofern bemerkenswert, weil Nachfrage und Interesse quer über die Preisbereiche hoch sind. Ein Tesla Model 3 wird auf willhaben zu einem Medianpreis von rund 25.000 Euro angeboten, Model Y sogar um etwa 35.000 Euro. Ein Renault Zoe hingegen beispielsweise um nur rund 9.000-10.000 Euro, ein BMW i3 um circa 18.000-19.000 Euro.

Unser willhaben Marktmonitor weist angebotene Tesla Model Y, gefolgt von Tesla Model 3, als jene Elektroautos aus, die im Moment - gemäß Medianwert - am schnellsten den Eigentümer beziehungsweise die Eigentümerin wechseln.“

Die enorm gesteigerte Nachfrage und das große Interesse rund um Elektromobilität treffen laut Christoph Dolna-Gruber auch auf vielversprechendes Potential puncto Infrastruktur: „Wir haben in Österreich die Voraussetzungen, um Elektromobilität flächendeckend umzusetzen. Wenn wir bis 2040 den Verkehrssektor weitgehend elektrifizieren, steigt unser Strombedarf dadurch um 18 TWh. Das entspricht genau dem Erneuerbaren-Ausbau, den wir in Österreich von 2010 bis 2024 bereits geschafft haben.“

Bilder

Bild 1 - Alexander Reissigl, Product Director Auto & Motor bei willhaben

Bild 2 - Christoph Dolna-Gruber, Experte der Österreichischen Energieagentur

Bildcredits

Bild 1 - willhaben / Daniel Waschnig Photography

Bild 2 - Österreichische Energieagentur

Pressekontakt

Andreas Pucher | PUCHER communications

PR Manager / willhaben

Tel.: 0699 / 1303 1518

E-Mail: presse@willhaben.at

www.pcomm.at